

Sprachübung.

a) Mündlich.

- Welche Namen hat diese Pflanze?
 Woher hat sie jeden dieser Namen?
 Was wächst am Boden aus der Wurzel hervor?
 Was bilden die Blätter?
 Woran befindet sich die Blume?
 Wie ist der Stengel innen?
 Was enthält der röhrenförmige Schaft?
 Woraus besteht die Blume?
 Womit sind die Blätter umgeben?
 Womit kann man die Blume des Löwenzahns vergleichen?
 Wodurch wird die innere und äußere Mauer gebildet?
 Womit haben wir die einzelnen Blütchen verglichen?
 Welche Gäfte besuchen diese Stadt?
 Wann finden sie die Tore verschlossen?
 Was bildet sich in der Blüte?
 Zu welchen Spielen benutzen die Kinder diese Blume?
 Wozu tragen sie bei, wenn sie das Wollköpfchen in die Luft blasen?
 Wohin trägt der Wind die Samenkörner?
 Was dient dem Samenkorn als Flügel?
 Wozu dienen die Widerhäkchen?
 Wer trinkt und speist das Samenkorn?
 Welche Veränderung geht nun mit dem Samenkorn vor?

b) Schriftlich.

Eine Blütenstadt. (Rätsel.) Ich kenne eine Blütenstadt. Sie hat viele gelbe Häuschen. Eine grüne Mauer umgibt die Stadt. Viele Fremden vergnügen sich in den gelben honigreichen Häusern. Ein Wasserrohr leitet Wasser in die kleine Stadt.

Lösung des Rätsels. Die Blütenstadt ist der Löwenzahn. Die gelben Häuser sind die zungenförmigen Blüten. Der weiße Blütenboden ist das Straßensplaster. Die grüne Mauer ist der Hüllkelch. Die kleinen Leute sind die Käfer. Das Wasserrohr ist der hohle Stengel. Das Wasser ist der Saft.

Sprachmusterstück:

Der Ketten Schmied. E. Lausch.

14. Das Gänseblümchen.

I. Standort und Namen. Eine andere Lieblingsblume der Kinder ist das Gänseblümchen, auch Tausendschön genannt. Es wächst auf Rasenplätzen, besonders auf dem grünen Ager, wo die Gänse weiden, daher